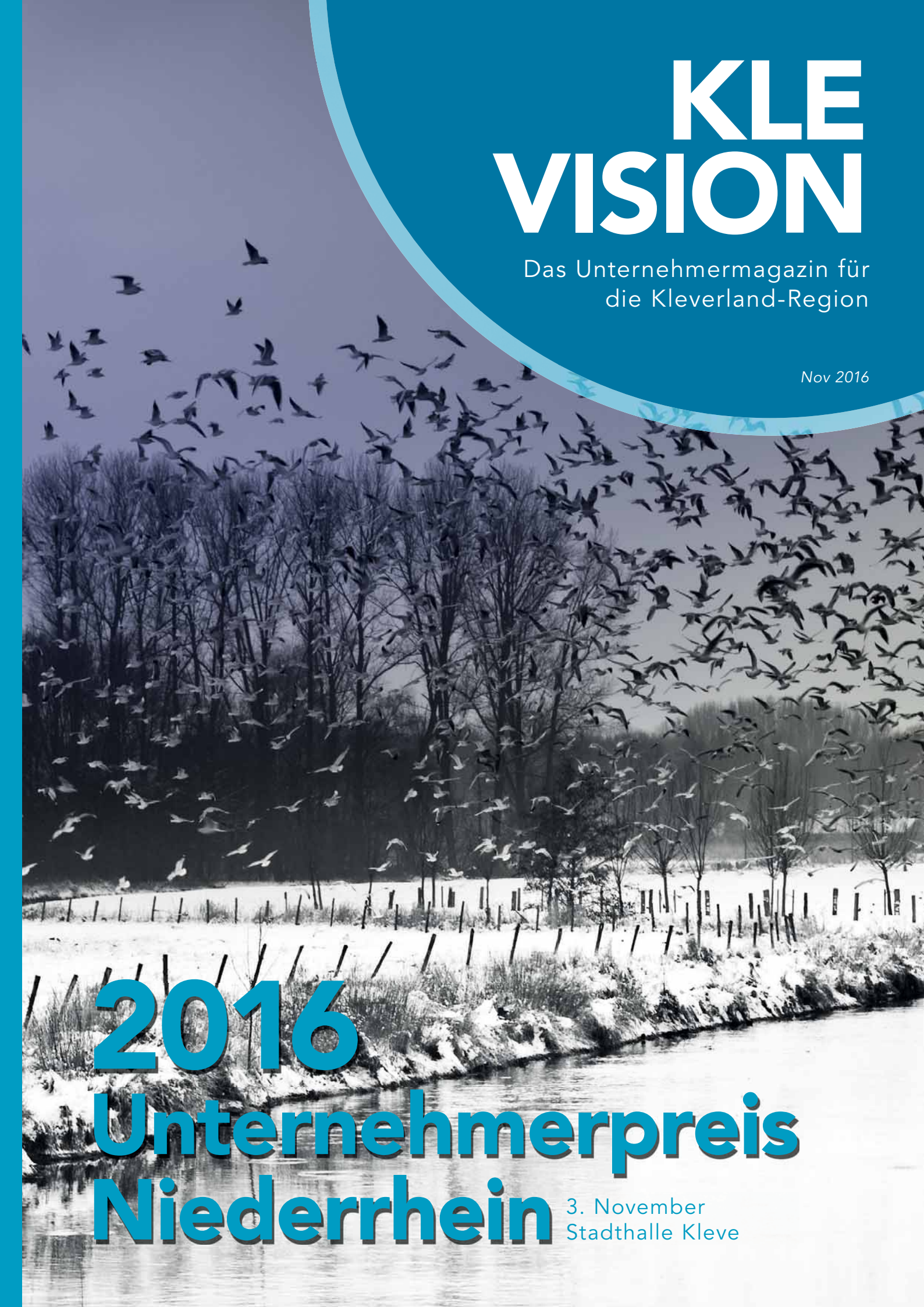


# KLE VISION

Das Unternehmermagazin für  
die Kleverland-Region

Nov 2016

A black and white photograph of a large flock of birds, likely geese or swans, flying over a snowy landscape. In the foreground, a river flows, and a line of young trees stands in the snow. The background shows a dense forest of bare trees.

**2016**

**Unternehmerpreis  
Niederrhein**

3. November  
Stadthalle Kleve

# Sieger!



## Gemeinsam stark für die Region: Wirtschaftsforum Niederrhein und Volksbank Kleverland

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**Wir gratulieren den diesjährigen  
Preisträgern!**

# Liebe Leserinnen und Leser

**D**igitalisierung, künstliche Intelligenz, Internet of Things, Industrie 4.0, 3D-Druck.... die Wirtschaft ändert sich rasant. Prozesse verschmelzen, neue Werkstoffe entstehen, Roboter übernehmen intelligente Arbeiten, Autos fahren selbstständig, Drohnen bevölkern den Luftraum.

Doch noch entscheidender hat sich das Verhalten des wichtigsten Akteurs im Wirtschaftsleben verändert: des Kunden. In nahezu allen Branchen hat sich ein Wandel vom Hersteller- über den Händler- zum Kunden-Markt vollzogen. Das heißt konkret: Der Kunde ist anno 2016 tatsächlich König. Er bestimmt, welches Produkt oder welche Leistung er wann, in welchem Umfang und zu welchem Preis haben will. Und wenn er unzufrieden ist, lässt er das alle Welt wissen – den sozialen Medien sei Dank.

Die Folgen für die Wirtschaft: Die Unternehmen müssen individueller produzieren, schnellere Lieferungen garantieren, perfekten Service bieten – Losgröße 1 ist keine Seltenheit mehr. Dies erfordert eine Flexibilität, die große Konzerne an ihre Grenzen bringt. Gleichzeitig eine Chance für mittelständische Firmen, sich vom Wettbewerb abzuheben. Ob dies gelingt, hängt in entscheidendem Maße von den leitenden Köpfen ab.

Manager und Firmeninhaber müssen die Fähigkeit besitzen, sich und ihr Business kontinuierlich neu zu erfinden – in immer kürzeren Zyklen. Genau das ist das Thema des diesjährigen Unternehmerpreises. Und das verbindende Element zwischen den drei Gewinnern. Die ausgezeichneten Geschäftsführer haben nicht nur ihre Firmen umstrukturiert und modernisiert, sondern ganz neue Geschäftsmodelle entwickelt.

Convent hat sich vom Transportunternehmen zum Speziallogistiker entwickelt und bietet heute ganz andere Serviceleistungen als vor wenigen Jahren. Das Unternehmen sei sogar Dirigent der Lieferkette geworden,

lobt die Jury. Und auf Erfolgskurs Richtung Zukunft. Das einstige Kerngeschäft von Herbrand – der Verkauf und die Reparatur von Autos – ist schon lange überholt. Heute geht es um Service und Software, um Erlebniswelten und Einkaufsstärke. Der Kunde der Zukunft kaufe nicht mehr Autos, sondern bezahle für Mobilität, so die Einschätzung der Jury. Herbrand ist bereit – und steht auf der Pole Position.

Der Geschäftsführer des Airport Weeze hat ganz neue Einnahmequellen erschlossen, die mit dem eigentlichen Flugbetrieb nichts zu tun haben. Gleichzeitig ist es dem Manager gelungen, eine symbiotische Partnerschaft mit der wichtigsten Fluglinie zu bewerkstelligen. Die Zukunft hat Landeerlaubnis...

Diese Fähigkeit zur Selbsterneuerung im laufenden Betrieb hat die Unternehmen fit für die Zukunft gemacht. Genau dafür werden die drei Gewinner in diesem Jahr ausgezeichnet. Vorbilder für Unternehmer, denen diese Metamorphose noch bevorsteht. Aushängeschilder für die Wirtschaft am Niederrhein. Herzlichen Glückwunsch!

*Die Redaktion*





**heicks & teutenberg**  
liebe in backform

# Qualität und Genuss aus über 60 Jahren Tradition

Heicks & Teutenberg steht für  
Familientradition, Qualität, Effizienz,  
Frische sowie Warenvelfalt.





- 07** Wachstum, Wechsel, Wandel
- 08** Wolfgang Spreen, Landrat des Kreises Kleve
- 10** Die Jury 2016 im Überblick
- 14** Handwerk und Südkreis im Fokus
- 16** Von Kontakten, Containern und Kreativität
- 21** Ein Schub für die Region
- 25** Start eines neuen Trios
- 26** Sponsoren 2016
- 28** Auf der Erfolgsspur in die Zukunft

- 32** Dem Markt einen Schritt voraus
- 38** Gegen den Wind
- 44** Vom Unternehmer zum Spitzenpolitiker
- 46** Die »Film-Boutique«
- 49** Akrobatik trifft Ästhetik
- 50** It's magic...

## Impressum

Herausgeber: Wirtschaftsforum Niederrhein e.V., Tiergartenstraße 64, 47533 Kleve

Gastautoren: Walter Heicks, Landrat Wolfgang Spreen

Fotografie: Airport Weeze, Büro Christian Lindner, Chilihaus TV, Convent, Herbrand, Niederrheinische IHK, SMA events Wirtschaftsforum Niederrhein, © [Habicht] – Fotolia.com (Titelbild), Olaf Plotke / Kurier am Sonntag

Layout & Druck: Reintjes Printmedien GmbH, Hammscher Weg 72, 47533 Kleve

Redaktion: mediamixx GmbH (Texte: Frank Wöbbeking), Tiergartenstr. 64, 47533 Kleve

Copyright: An der Erstellung dieser Ausgabe hat die Redaktion äußerste Sorgfalt walten lassen, sollten sich dennoch Fehler in dieser Ausgabe befinden, so können die Autoren, die Redaktion, der Grafikdesigner, der Endredakteur sowie alle Mitarbeiter nicht haftbar gemacht werden. Für Verbesserungsvorschläge steht Ihnen das Redaktionsteam gerne zur Verfügung. Bitte beachten Sie bei der Nutzung der in der KLEVISION bereitgestellten Informationen unsere rechtlichen Hinweise bezüglich Urheberrecht.

Alle Rechte vorbehalten. Die Inhalte unterliegen dem Urheberrecht und dem Gesetz zum Schutz geistigen Eigentums sowie den entsprechenden internationalen Abkommen. Sie dürfen weder für private noch für Handelszwecke kopiert, verändert, ausgedruckt oder in anderen Medien verwendet werden. Einige Seiten dieser Medien enthalten auch Inhalte, die dem Urheberrecht derjenigen unterliegen, die diese Inhalte zur Verfügung gestellt haben.



# Engagement für die Region

Bildung   Benefizveranstaltungen  
Bürger   Sportförderung   Wirtschaft  
Ausbildung   Gewässerschutz   Unterstützung von Sozialeinrichtungen  
E-Mobilität   Unterstützung der Hochschule Rhein-Waal   Vorreiter der Energiewende  
Gesellschaft   Engagement   Soziales  
Unterstützung von Kindergärten & Schulen   Made in Kleve  
Bäderbetriebe   Region   Kultur   Sport   Arbeitgeber  
Sponsoring von Brauchtum & Tradition   High Fidelity  
Regionaler Auftraggeber



Soziale Projekte für Kinder



Unsere Bäderbetriebe



Meilerfest der Köhlergemeinschaft



Tiergarten Kleve



E-Bike Ladestation



Ausbildungsbetrieb



Nikolaus kommt übers Wasser



Streuobstwiese im Reichswald



Klever Citylauf



Solar-Ladestation



Kooperation Hochschule Rhein-Waal



Aufforstung Klever Reichswald



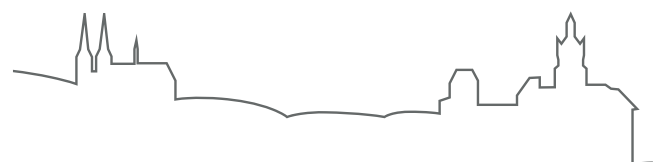
Unsere Mitarbeiter



Jugendfeuerwehr Kleve



Stark für die Region



# Wachstum, Wechsel, Wandel

Herzlich willkommen zum Unternehmerpreis Niederrhein 2016. Auch in diesem Jahr verleiht das Wirtschaftsforum Niederrhein wieder einen Preis an drei Spitzen-Unternehmer in unserem Wirkungskreis.

**E**in herzliches Dankeschön gilt dabei Herrn Landrat Wolfgang Spreen, der sich auch in diesem Jahr bereit erklärt hat, die Schirmherrschaft für die 12. Verleihung des Unternehmerpreises Niederrhein zu übernehmen.

## Wachstum, Wechsel, Wandel

Unter dieses Motto haben wir die Preisverleihung des Jahres 2016 gestellt. Ein Leitspruch, der heutzutage wichtiger ist als jemals zuvor. Wir sind Teil einer schnelllebigen und hoch technisierten Welt. Eine der größten Herausforderungen für mittelständische Unternehmen liegt darin, die richtige Balance zwischen Wachstum und ethisch korrektem wirtschaftlichen Handeln zu finden. Wachstum ist jedoch nicht nur für Unternehmen ein zentraler Faktor. Auch das Wirtschaftsforum wächst weiter: Zahlreiche neue Mitglieder bringen frische Ideen und Ansichten ein und nehmen rege an den angebotenen Veranstaltungen teil. Eine erfreuliche Entwicklung, welche die erklärten Ziele des Wirtschaftsforum Niederrhein e.V. – den gegenseitigen Austausch und das Netzwerken – nachhaltig fördert.

In den vergangenen 12 Jahren sind viele Top-Unternehmer ausgezeichnet worden, darunter auch viele Handwerker. Als erstem Handwerksmeister, der den Vorsitz des Wirtschaftsforums Niederrhein übernommen hat, freut mich das natürlich besonders.



Walter Heicks, 1. Vorsitzender Wirtschaftsforum Niederrhein

Wenn du ein Schiff bauen willst, dann rufe nicht die Menschen zusammen, um Holz zu sammeln, Aufgaben zu verteilen und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre sie die Sehnsucht nach dem großen, weiten Meer. Mit diesem Zitat von Antoine de Saint-Exupéry, in dem sich auch meine Zielsetzung und Aufgabe widerspiegelt, wünsche ich Ihnen und uns einen spannenden und unterhaltsamen Abend!

Ihr Walter Heicks

1. Vorsitzender Wirtschaftsforum Niederrhein

---

# Wolfgang Spreen, Landrat des Kreises Kleve

---

Es gibt sie noch: die Unternehmerinnen und Unternehmer, die „den Karren ziehen“. Im eigenen Interesse und im Interesse ihres Standortes im Kreis Kleve.

---



Wolfgang Spreen, Landrat des Kreises Kleve

**D**ie Premiere im vergangenen Jahr zeigte es ganz deutlich: Der Kreis Kleve verfügt über innovative Unternehmerinnen und Unternehmer, die oft mit mittelständischen, inhabergeführten Firmen erfolgreich in ihrem Marktsegment unterwegs sind. Ob Mera Tiernahrung aus Kevelaer, das Hotel am Seepark aus Geldern oder mve aus Kleve – sie alle stehen für überzeugende Unternehmerpersönlichkeiten.

Gerne habe ich für den Unternehmerpreis Niederrhein die Schirmherrschaft übernommen und konnte bei der Preisverleihung interessante Firmenchefs und ein interessantes Publikum erleben.

Seit Jahren steigende Beschäftigtenzahlen, eine hohe Exportquote sowie gelungene Unternehmensnachfolgen belegen, dass es sie noch gibt: die Unternehmerinnen und Unternehmer, die „den Karren ziehen“. Im eigenen Interesse und im Interesse ihres Standortes im Kreis Kleve. Die Zahl der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Kreis Kleve wächst seit Jahren stetig und hat ein neues Allzeithoch von 94.000 erreicht.

Die erneut gestiegene Exportquote von 46,7 Prozent übersteigt die des gesamten Landes Nordrhein-Westfalen um gut zwei Prozent. Und die jährlich rund 870.000 Gäste-Übernachtungen im Kreisgebiet zeigen uns,



dass eine immer größer werdende Zahl von Niederrhein-Fans unsere Meinung teilt, dass wir dort leben und arbeiten, wo andere Urlaub machen.

Der Unternehmerpreis Niederrhein zeichnet – sozusagen stellvertretend für die engagierten Firmenchefs im Kreisgebiet – drei Preisträger aus. Drei Firmengeschichten werden uns auch in diesem Jahr zeigen, wie traditionsbewusst und innovativ, wie kreativ und engagiert die Unternehmerinnen und Unternehmer sind. Sie liefern auch einen Nachweis dafür, dass nicht die Großen die Kleinen verdrängen, sondern die Schnellen die Langsamen.

Gerne habe ich als Landrat des Kreises Kleve auch in diesem Jahr die Schirmherrschaft für den Unternehmerpreis Niederrhein übernommen und freue mich auf die feierliche Preisverleihung.

Mein Dank gilt schon jetzt der Unternehmerschaft im Kreis Kleve, die Großes und Großartiges leistet. Sie alle leben und arbeiten in dem Bewusstsein, dass der Preis der Größe stets Verantwortung heißt. Verantwortung für die Mitarbeiterschaft, Verantwortung für ihre Familien und Verantwortung für den Standort.

Es grüßt Sie sehr herzlich Ihr

*Wolfgang Spreen*

Wolfgang Spreen



„Die Dinge sind nie so, wie sie sind. Sie sind immer das, was wir aus ihnen machen.“ Jean Anouilh

Impulse für Innovationen.  
Investitionen für nachhaltige Entwicklung.  
Kooperationen für gemeinsamen Erfolg:  
Unsere Region.

Elektro: Technik & Service  
**HUSSMANN**

Hans Hussmann GmbH  
Siemensstraße 2  
47533 Kleve  
02821 / 77 53 – 0

[www.hussmann-elektrotechnik.de](http://www.hussmann-elektrotechnik.de)

**STRICK**  
Rechtsanwälte & Steuerberater

Ihr Partner für niederländisch-deutsche Zusammenarbeit



Siemensstraße 31 • D-47533 Kleve  
Tel.: +49 (0)2821 7222 0  
[www.strick.de](http://www.strick.de) • [kanzlei@strick.de](mailto:kanzlei@strick.de)

---

# Die Jury 2016 im Überblick

---

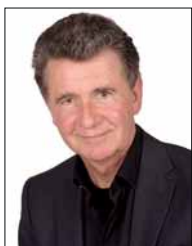
Die Jury des Unternehmerpreises Niederrhein spiegelt die Vielfalt des heimischen Wirtschaftslebens wider. Sie setzt sich aus Unternehmern, Vertretern der Banken und wirtschaftlicher Organisationen sowie Gewinnern früherer Jahre zusammen.

---



Professor Dr. Leo Verhoef

Professor Dr. Leo Verhoef war bei der ING Bank in Amsterdam zunächst für kleine und mittelständische Unternehmen zuständig, später im Bereich „Allgemeine Strategie“ der Bank tätig. Von 1998 bis 2011 unterrichtete er hauptberuflich als Professor im Fachbereich Entrepreneurship an der TU Eindhoven. Er ist seit 2005 Vorsitzender der Jury.



Helmut Tönnissen,  
Wirtschaftsforum Niederrhein

Als Geschäftsführer des Tönnissen-Centers in Kleve ist es seine Aufgabe, vorhandene Gewerbekapazitäten „an den Mann“ zu bringen. Mit bekannten Events wie dem Radrennen „Rund ums Tönnissen-Center“ steigert er den Bekanntheitsgrad Kleves. Zudem gründete er zusammen mit Jan Schneider-Maessen den Campus Kleve, stand an der Wiege des Klever Unternehmerpreises und des Wirtschaftsforums Niederrhein. Er ist als ehrenamtlicher Geschäftsführer des Wirtschaftsforums tätig.



Michael Reinders,  
Lohmann & Reinders

Michael Reinders ist seit mehr als 30 Jahren im Versicherungs- und Immobiliengeschäft tätig. Einen Schwerpunkt bildet die Versicherung von Gewerbekunden. Derzeit fungiert er als Past-Vorsitzender des Wirtschaftsforums. Seit mehreren Jahren ist Michael Reinders als Coach und Trainer im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung tätig und vermittelt die Kunst, gelassen und engagiert zu leben.



## Walters Heicks, Heicks & Teutenberg

Walter Heicks leitet zusammen mit seinem Sohn Christian die traditionsreiche Bäckerei und Konditorei Heicks & Teutenberg. Jüngster Höhepunkt war die Renovierung und Neueröffnung des Stammhauses. Zurzeit ist Walter Heicks Vorsitzender des Wirtschaftsforums. Der Jury gehört er seit 2011 an.



## Günter Heenen, Steuerkanzlei NeD Tax

Günter Heenen beendete sein Studium als Diplom-Kaufmann und Diplom-Handelslehrer an der Universität in Köln. Im Jahr 2001 stieg er als Steuerberater in die Kanzlei Thissen in Kleve ein. Seit Sommer 2009 ist er mit seiner eigenen Kanzlei am Markt. Der Schwerpunkt liegt auf deutsch-niederländischer Beratung. Günter Heenen gehört der Jury seit 2005 an.



## Maria Paeßens, Paeßens Zahnwelten

Maria Paeßens ist seit 1990 für Personal, Marketing und Kaufmännisches der Paeßens Zahnwelten zuständig. Die gelernte Bankkauffrau ist als Praxismanagerin tätig und übernahm 2007 die Geschäftsführung der Paeßens Zahnärzte GmbH. Die Unternehmerpreisgewinnerin von 2008 engagiert sich seit vielen Jahren im Vorstand des Wirtschaftsforums.



## Holger Michels, Deutsche Bank AG

Holger Michels betreut seit mehr als 20 Jahren Firmenkunden der Deutschen Bank – in unterschiedlichsten Funktionen. Bis auf drei Jahre in der Großkundenbetreuung in Duisburg war er dabei fast durchweg dem Niederrhein verbunden. Seit 2002 umfasst sein Aufgabengebiet die Betreuung der mittelständischen Familienunternehmen am Niederrhein vom Standort Kleve aus. Privat ist der stellvertretende Kundendirektor verheiratet und in Kalkar-Wissel wohnhaft.



## Stefan Eich, Verbandssparkasse Goch-Kevelaer-Weeze

Stefan Eich ist Vorstandsmitglied der Verbandssparkasse Goch-Kevelaer-Weeze. Nach seinem Studium der Betriebswirtschaft an der Fachhochschule für Ökonomie und Management in Essen startete er seine berufliche Laufbahn bei der Verbandssparkasse Goch. Nach verschiedenen Tätigkeiten in mehreren Führungspositionen gehört er seit 2010 dem Vorstand der Sparkasse an.



Frank Byvelds  
Individualberater  
Geschäftsstelle Goch

# „Erst zuhören, dann beraten!“



Dem  
Niedrigzins  
zum Trotz

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

Nutzen Sie unsere Expertise für Ihre individuellen Finanzangelegenheiten, zum Beispiel für die Optimierung Ihres Vermögensaufbaus. Wir legen höchsten Wert auf Beratungsqualität - wir hören Ihnen erst zu und beraten dann.

Wir kennen den Weg und freuen uns auf Sie.  
Sprechen Sie mit uns - es lohnt sich.

**Volksbank  
an der Niers**





## Wilfried Röth, Sparkasse Kleve

Wilfried Röth absolvierte seine Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Stadtsparkasse Haan, bei der er zwölf Jahre arbeitete. Nach mehreren Fortbildungen wechselte er zur Kreissparkasse Düsseldorf und nach weiteren vier Jahren zur Stadtsparkasse Köln. Seit dem 1. Januar 2004 ist er Mitglied des Vorstandes der Sparkasse Kleve. Er ist verheiratet und hat drei Kinder.



## Frank Peter Ruffing, Volksbank Kleverland

Der Vorstandsvorsitzende der Volksbank Kleverland wohnt mit Familie in Materborn. Nach Banklehre und Betriebswirtschaftsstudium in Saarbrücken ist er der Genossenschaftsorganisation treu geblieben – und hat seine Karriere mit der Ernennung zum Vorstand im Jahre 2001 gekrönt. Seit dem 1. Juni 2005 lenkt er die Geschicke der Volksbank Kleverland eG.



## Johannes Janhsen, Volksbank an der Niers

Johannes Janhsen hat seine Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Volksbank Goch-Uedem eG absolviert. Seit einigen Jahren gehört er dem Vorstand der Bank an, die mittlerweile als Volksbank an der Niers eG firmiert. Er war 2016 erstmals Mitglied der Jury des Unternehmerpreises.



## Dr. Stefan Dietzfelbinger, IHK

1992 promovierte Stefan Dietzfelbinger an der Universität Köln zum Doktor der Naturwissenschaften. Seit dem 1. Dezember 2004 ist er Hauptgeschäftsführer der Niederrheinischen Industrie- und Handelskammer. Zugleich ist er Geschäftsführer der IHK-Ausbildungs-GmbH sowie des Instituts für berufliche Fortbildung GmbH.



## Achim Zirwes, Kreishandwerkerschaft

Achim Zirwes ist Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Kleve. Als Vertreter des Handwerks gehörte er der Jury des Unternehmerpreises 2016 zum ersten Mal an.

Bild: Olaf Plotke, Kurier am Sonntag



## Hans-Josef Kuypers, Wirtschaftsförderung Kreis Kleve

Als Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve setzt sich Hans-Josef Kuypers seit vielen Jahren für die Belange der heimischen Wirtschaft ein. Zuvor hat er die Stadt Kevelaer zu einer international bekannten Marke entwickelt.



Vorsitzende des Wirtschaftsforum Niederrhein e.V.  
2016/2017: Michael Reinders (Pastvorsitzender)  
und Walter Heicks (1. Vorsitzender)

# Handwerk und Südkreis im Fokus

Auf der Mitgliederversammlung im Sommer 2016 ging der Vorsitz des Wirtschaftsforums planmäßig von Michael Reinders auf Walter Heicks über. Michael Reinders übernahm damit automatisch das Amt des Pastvorsitzenden. Zudem wurden noch weitere Vorstandsmitglieder gewählt: Stefan Eich (2. Vorsitzender), Benedikt Rodermond (Schatzmeister), Sebastian Gilleßen (Schriftführer) und Günter Heenen (Beisitzer).

**T**raditionell setzt der jeweils für ein Jahr gewählte Vorsitzende den Schwerpunkt für sein Amtsjahr. Im Fokus des WiFo-Jahres 2016/2017 steht eindeutig das Handwerk. „Als erstem Handwerker, der den Vorsitz übernimmt, liegt mir das Thema natürlich beson-

ders am Herzen“, so der neue 1. Vorsitzende, Bäcker und Konditormeister Walter Heicks. „Mein Ziel ist es unter anderem, den Menschen die Bedeutung des Handwerks wieder näher zu bringen.“ Dazu werden die Mitglieder im Rahmen von Betriebsbesichtigungen die



Gelegenheit erhalten, ausgesuchte Handwerksbetriebe am Niederrhein einmal näher kennenzulernen.

Weiterhin wird Walter Heicks sein Jahr als Vorsitzender dazu nutzen, die im vergangenen Jahr begonnene Ausweitung in den Süden des Kreises Kleve fortzusetzen. Nicht zuletzt dank der Umbenennung des Wirtschaftsforums von „Kleverland“ zu „Niederrhein“ konnten bereits zahlreiche neue Mitglieder aus dem Südkreis begrüßt werden. Diese Zusammenarbeit soll nun intensiviert und weiter ausgebaut werden.

Selbstverständlich wird das neue WiFo-Jahr auch wieder verschiedene Veranstaltungen und Netzwerk-Möglichkeiten bieten. Dazu gehört beispielsweise eine Mitgliederfahrt nach Berlin, die im Jahr 2017 stattfinden soll. Erfolgreiche Veranstaltungen wie das Netzwerk-treffen „DirektKontakt“, ein Sponsorenabend, der jährliche Mitgliederabend sowie der Höhepunkt des Jahres, die Verleihung des Unternehmerpreises Niederrhein, werden auch weiterhin angeboten.

## ZaunTechnik



**Zäune • Tore • Sichtschutz • Gabionen**

Weitere Informationen erhalten Sie auf [www.voelkers-zaun.de](http://www.voelkers-zaun.de)

**Völkers Bau GmbH**

Kastellstraße 51

47546 Kalkar

Telefon (0 28 24) 22 23 25

Telefax (0 28 24) 22 23 24



# BERNS | GRUPPE



Berns Gebäudetechnik



Kälte • Klima



Gohrstraße 49  
47575 Kamp-Lintfort  
Germany

Tel. 0 28 21 / 9 28 07 - 0

Fax 0 28 21 / 9 28 07 77

[info@berns-gruppe.de](mailto:info@berns-gruppe.de)  
[www.berns-gruppe.de](http://www.berns-gruppe.de)

Siemensstraße 15  
47533 Kleve  
Germany

Tel. 0 28 21 / 9 77 07 - 0

Fax 0 28 21 / 9 77 07 77

[info@berns-x.de](mailto:info@berns-x.de)  
[www.berns-gruppe.de](http://www.berns-gruppe.de)

**... immer gut beraten**





# Von Kontakten, Containern und Kreativität

---

Netzwerktreffen, Sponsorenabend, Seminar, Betriebsbesichtigung, Informationsveranstaltung ... das Wirtschaftsforum Niederrhein blickt wieder auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Eine Übersicht.

---

**A**ls Kulisse für das traditionelle Netzwerktreffen diente in diesem Jahr Burg Boetzelaer in Kalkar-Appeldorn. Den Auftakt machte eine beeindruckende

Präsentation des Falkners Michael Kasperski. Anschließend begrüßte der neue Vorsitzende Walter Heicks die Gäste im Festsaal der Burg. Dabei dankte



Heicks dem neuen Pastvorsitzenden, Michael Reinders, für dessen Einsatz und Erfolg in seinem Amtsjahr. Als Dankeschön erhielt der scheidende Vorsitzende das Gedicht „Was es ist“ von Erich Fried, kalligrafisch umgesetzt vom Klever Künstler Günther Zins.

Nachdem der Gastgeber, Freiherr Maximilian von Wendt, kurz die Geschichte der Burg Boetzelaer erläutert hatte, nahmen die Teilnehmer gern die Gelegenheit zum Gedankenaustausch in geselliger Runde wahr. Mehr als 100 Gäste trafen sich in dem edlen Gemäuer, tauschten fleißig Visitenkarten aus und knüpften neue Kontakte.

### Hafenbesichtigung

Eine spannende Unternehmensbesichtigung führte durch den Emmericher Hafen. Die 30 Plätze für die Veranstaltung waren in Windeseile vergeben – kein Wunder, gab es doch zwischen Kränen und Containern interessante Einblicke in das Innenleben eines Hafenbetriebes. Der Rhein-Waal-Terminal Emmerich nimmt mittlerweile eine Schlüsselposition zwischen den Großhäfen Rotterdam, Amsterdam, Antwerpen und Duisburg ein. Kurs: Wachstum. Immer mehr Spediteure, Reeder, Verlader und Import-Export-Unternehmen gehen in Emmerich vor Anker.

**tel-inform**  
customer services



**tel-inform customer services GmbH**

Siemensstr. 32, 47533 Kleve

Tel. 02821 7776-0

info@tel-inform.de

www.tel-inform.de

## Die Profis für Ihre Kundenkommunikation

In unserem modernen Customer Service Center übernehmen wir die professionelle und zuverlässige Bearbeitung kompletter Geschäftsprozesse.

- 🔄 Telefonservice rund um die Uhr
- 🔄 Multichannel-Kundenmanagement
- 🔄 Auftragsmanagement
- 🔄 Back-Office
- 🔄 Kundenbindung
- 🔄 Kündigerrückgewinnung

Prozesse auslagern - Qualität sichern - Kosten senken





# Wir gratulieren den Gewinnern des **Unternehmerpreis Niederrhein 2016**

**“...unter allen Auszeichnungen für die  
Colt International GmbH, war der  
Unternehmerpreis etwas ganz Besonderes.”**

Lukas Verlage, Geschäftsführer Colt International GmbH  
Ausgezeichnet mit dem Klever Unternehmerpreis 2014

Seit 1931 sind wir Spezialisten für Innovationen, in den Bereichen Brandschutz, Klimatechnik, Sonnenschutz und Fassadensysteme. Was wir anstreben – und sehr erfolgreich umsetzen – sind Problemlösungen mit aus - gezeichneten Synergieeffekten. So bringen wir Anlagennutzen, Ökologie und Betriebskosten- reduzierung buchstäblich unter Dach und Fach. Wir machen Neubau- und Sanierungsobjekte sicherer, angenehmer, schöner und wirtschaftlicher.

Erfahren Sie jetzt mehr über Colt unter:  
**[www.colt-info.de](http://www.colt-info.de)**

**[www.colt-info.de](http://www.colt-info.de)** | “People feel better in Colt conditions.”



Immer da, immer nah.

**PROVINZIAL**  
Die Versicherung der Sparkassen

## Investieren Sie bei Selbstständigkeit in Ihre Sicherheit.



Im eigenen Unternehmen können bereits kleine Versicherungslücken zu einem unkalkulierbaren und somit existenzbedrohenden Risiko werden. Deshalb ist finanzielle Absicherung für Selbstständige die beste Existenzgrundlage.

Geschäftsstelle **Lohmann & Reinders OHG**  
Wasserstraße 18 • 47533 Kleve  
Telefon 02821 72720

**[www.provinzial.com](http://www.provinzial.com)**



*Freiherr Maximilian von Wendt veranschaulichte den rund 100 Gästen beim Netzwerktreffen DirektKontakt die Geschichte der Burg Boetzelaer.*

## Flüchtlinge integrieren

Ein Thema, das die Schlagzeilen in den vergangenen Monaten geprägt hat wie kein anderes, ist die Flüchtlingssituation. Wie lassen sich Menschen aus Syrien, dem Irak und anderen Ländern in die deutsche Arbeitswelt integrieren? Zur Diskussion über diese Fragestellung lud das Wirtschaftsforum auf den Flughafen Weeze ein. Christian Parnitzke, Koordinator Integration Point, Agentur für Arbeit Wesel, schilderte „Beschäftigungsmöglichkeiten für Personen mit Asyl-/Fluchthintergrund“. Ein positives Praxisbeispiel lieferte das Autohaus Herbrand: Daniel Hennig, kaufmännischer Leiter Herbrand Verwaltung & Dienstleistung GmbH, berichtete aus eigener Erfahrung, wie sich Flüchtlinge in den Arbeitsalltag integrieren lassen. Ein Beispiel, das Schule machen kann.

## Innere Balance

Ständig Stress und Zeitdruck? Einen Perspektivenwechsel bot das WiFo im Rahmen eines Seminars an. Zum Thema „Die innere Balance als Burnout-Strategie“ in-

spirierte Christo Quiske die Teilnehmer – und bot viele Ansatzpunkte, sich der Tageshektik zu entziehen. Der Referent ist unter anderem Gründer des Instituts für Angewandte Kreativität, seit 30 Jahren Trainer, Berater und Gastredner bei zahlreichen nationalen und internationalen Unternehmen aller Branchen.

## Dank

Ohne Sponsoren kein Unternehmerpreis: Als Dankeschön lud das Wirtschaftsforum seine Unterstützer zu einem gemütlichen Abend in die „Villa Maria“ in Kalkar ein. Eine noch junge Tradition, die in diesem Jahr zum zweiten Mal angeboten wurde. Gut 40 Gäste waren der Einladung gefolgt und genossen entspannte Stunden in angenehmer Atmosphäre. Dank dem perfekt zubereiteten und liebevoll präsentierten Menü – Niederrhein-Spargel mit rohem oder gekochtem Schinken und Kartoffeln sowie Quark mit frischen Erdbeeren als Dessert – blieben auch kulinarisch keine Wünsche offen.

# DER UNTERNEHMER AIRPORT FÜR DIE REGION



**Eine Auswahl der beliebtesten Ziele ab Weeze im Sommer 2017:**

Agadir | Alicante | Ancona | Bari | Beziers | Bologna | Bydgoszcz | Cagliari | Chania | Comiso |  
Edinburgh | Faro | Fes | Fuerteventura | Girona | Gran Canaria | Ibiza | Korfu | Lamezia Terme |  
Lanzarote | Mailand-Bergamo | Malaga | Malta | Marrakesch | Niš | Oujda | Palermo |  
Palma de Mallorca | Pescara | Pisa | Porto | Rom | Santander | Småland-Växjö |  
Stockholm-Skavsta | Tallinn | Teneriffa-Süd | Thessaloniki | Timisoara | Valencia | Zadar

Weitere Ziele unter [www.ryanair.com](http://www.ryanair.com)



[www.airport-weeze.de](http://www.airport-weeze.de)



# Ein Schub für die Region

Ein breitgefächertes Bündnis aus Kommunen, Kreisen und Kammern arbeitet derzeit an der konkreten Bewerbung, unterstützt von Provinz Gelderland und Euregio Rhein-Waal. Mitmachen erwünscht!



Die Initiatoren der NiederRheinLande: v.l.: Wolfgang Spreen, Landrat Kreis Kleve; Thomas Geisel, Oberbürgermeister Stadt Düsseldorf; Sören Link, Oberbürgermeister Stadt Duisburg; Dr. Ansgar Müller, Landrat Kreis Wesel und Dr. Stefan Dietzfelbinger, Hauptgeschäftsführer der Niederrheinischen IHK. Foto: Frank Elschner

**W**as ist eigentlich eine Regionale? Das Land Nordrhein-Westfalen hat vor rund 20 Jahren das Strukturförderprogramm „Regionale“ ins Leben gerufen, das alle zwei bis drei Jahre ausgelobt wird.

Gefördert werden Regionen, die Lösungskonzepte und konkrete Maßnahmen unter anderem in den Themen innovative Stadtentwicklung, Mobilität, Energie, Umwelt, Bildung und Kultur entwickeln, um ihr regionales

## EFFEKTIVE ENERGIEGEWINNUNG

# Neue Ressourcen für Ihr Unternehmen



Infos und Buchungen: [www.wunderlandkalkar.eu](http://www.wunderlandkalkar.eu)



### BusinessEnergyPack-8h

8 Stunden Tagung (Basic) + Reichhaltiges Mittagessen im Buffet-Restaurant

Alle Tagungspauschalen sind inklusive

- Raummiete, kostenloses W-LAN und Parken
- Beamer, Leinwand, Flipchart, Stifte usw.
- Unbegrenzt Kaffee, Tee, Wasser und Erfrischungsgetränke
- Verschiedene Sorten frisches Obst und Süßigkeiten

34,50 €  
p.P.

Erweitern Sie Ihr Arrangement  
um eine Übernachtung!  
Preise auf Anfrage.



### Betriebs- und Weihnachtsfeier

z.B. Festlicher Empfang mit Sekt oder Glühwein,  
großes Dinner-Buffet und wahlweise abschließende  
Feier in der Kneipenstraße oder ein Exklusiv-Event in  
einem unserer vielen Räumlichkeiten für 10 bis max.  
10.000 Personen.

ab  
34,90 €  
p.P.

## Willkommen in der Energy Factory



HOTELS & RESTAURANTS • FAMILIENPARK • EVENTS • BUSINESSCENTER



Profil zu schärfen. Damit soll die nationale und internationale Wettbewerbsfähigkeit von Regionen gestärkt werden. Dafür erhalten die bewilligten Projekte den direkten Zugang zu Fördermitteln des Landes – ein Schub für die jeweilige Region.

Im Rahmen der Regionale 2016 beispielsweise hat sich das Münsterland als ZukunftsLAND positioniert. Im Laufe der Regionale 2013 hat sich die Region Südwestfalen neu zusammengefunden und inzwischen als Marke etabliert.

Die eigentliche Arbeit erfolgt in den Jahren vor der Präsentation der Projektergebnisse. Das heißt: Für die Regionale 2022 würden spätestens 2018 die ersten Maßnahmen starten. Einen inhaltlichen Schwerpunkt legt die Landesregierung auf Infrastrukturprojekte.

### Grenzenlose Kooperation

Ende Juni 2016 hat das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr (MBWSV) des Landes die Regionen in NRW aufgerufen, ihre Bewerbung zur Ausrichtung einer „Regionalen“ 2022 und 2025 einzureichen. „Für den Niederrhein liegt dabei die Kooperation mit den niederländischen Nachbarn auf der Hand“, betont Dr. Andreas Henseler von der Niederrheinischen IHK. Deshalb haben die Initiatoren den Zusatz EU vor die Regionale gesetzt.

Apropos Initiatoren: Die Städte Duisburg und Düsseldorf, die Kreise Wesel und Kleve, die Niederrheinische IHK und die Provinz Gelderland haben mit einem gemeinsamen Antrag auf Förderung der Bewerbung durch das INTERREG VA-Programm der Europäischen Union den Grundstein gelegt. Inzwischen haben sich die Standort Niederrhein GmbH, die IHK Mittlerer Niederrhein, die IHK zu Düsseldorf und weitere Partner dieser Initiative angeschlossen.

### NiederRheinLande-Konferenz

Erster Meilenstein: Am 11. November findet in Duisburg die erste NiederRheinLande-Konferenz statt. Dabei wird vor Abgeordneten, Bürgermeistern, Landräten sowie Vertretern von Verbänden und Vereinen der erste Entwurf der Bewerbung präsentiert. Zudem werden weitere Ideen und Anregungen gesammelt. „Entscheidend sind die breite Zustimmung in der Region und die Mitwirkung möglichst vieler Akteure“, sagt Burkhard Beyersdorff von der Regionalagentur NiederRhein. Jeder Interessierte sei herzlich zur Konferenz eingeladen, Anmeldungen sind noch unter [www.ihk-niederrhein.de/niederrheinlande-konferenz](http://www.ihk-niederrhein.de/niederrheinlande-konferenz) möglich.

Die organisatorischen Fäden für die Euregionale laufen bei der Regionalagentur NiederRhein zusammen. Die eigentliche Bewerbung wird von dem Büro Stadt-UmBau Ingenieurgesellschaft mbH aus Kvelaer entwickelt, das von Regionale-Beauftragten aller Partner einschließlich der Euregio Rhein-Waal unterstützt wird. Am 9. Dezember wird die Bewerbung eingereicht. Danach heißt es: Daumen drücken!

#### Informationen

*Regionalagentur NiederRhein*

*Burkhard Beyersdorff*

*Tel. 0203 – 283 31 17*

*[b.beyersdorff@regionalagentur-niederrhein.de](mailto:b.beyersdorff@regionalagentur-niederrhein.de)*

*Niederrheinische IHK, Zweigstelle Kleve*

*Dr. Andreas Henseler*

*Tel. 02821 – 976 990*

*[henseler@niederrhein.ihk.de](mailto:henseler@niederrhein.ihk.de)*





# Qualität verbindet

Schön, wenn man sich über ein gutes Druckergebnis freuen kann. Wie bei diesem Magazin, das wir als Druckerei mit unserer Arbeit unterstützen.

## reintjesprintmedien

Reintjes Printmedien GmbH  
Hammacher Weg 74 | 47533 Kleve

Telefon: +49 2821 7257-0  
info@reintjes-printmedien.de



## Schöne Zähne für alle!

Ihr Ärzte-Team  
aus Kalkar und Kleve:

- Dr. Theodor Paeßens Implantologie, Ästhetische Zahnheilkunde
- Dr. Martina Prast Kinderzahnheilkunde, Angstpatienten
- Dr. Jörg Kalkhoff M.Sc. Ästhetische Zahnheilkunde, Prothetik
- Dr. Ursula Niesmann M.A. Fachzahnärztin für Kieferorthopädie
- Dr. Bettina Kratzberg Zahnersatz, Wurzelbehandlungen
- Dr. Claudia Geenen M.Sc. Parodontologie
- Dr. Joachim von den Benken Prothetik, Chirurgie
- Andrijana Micic Ästhetische Füllungstherapie, Kinderbehandlung
- Rouhat Ibrahim Restaurative Zahnheilkunde, Kinderbehandlung
- Irina Maresal Familienzahnärztin, Füllungstherapie
- Dr. Lydia Heßeling Restaurative Zahnheilkunde
- Katharina Heise Natürliche Zahnerhaltung
- Dr. Antje Möring Fachärztin für Anästhesie
- Isabelle Lenz-Driesen Familiein Zahnärztin
- Christina Klasen Füllungstherapie und Mundhygiene



Monrestraße 70 | 47546 Kalkar  
Tel. 02824 976380  
Hoffmannallee 41-51 | 47533 Kleve  
Tel. 02821 997780

 facebook.com/PaessensZahnwelten

  
**PaeßensZahnwelten**  
Kalkar Kleve

Mehr Informationen:  
www.dr-paessens.de





Jürgen Hecht, Sara Verhülsdonk und André Budde (von links) bei den Proben für ihre musikalische Premiere.

# Start eines neuen Trios

---

Premiere zum Finale: Sara Verhülsdonk (Geige und Gesang), Jürgen Hecht (Keyboard/Technikfragen) und André Budde (Gesang) sind beim Unternehmerpreis zum ersten Mal in dieser Konstellation aufgetreten.

---

**D**as Trio interpretierte zum Abschluss des Abends den bekannten Song „You Raise Me Up“ (Du ermutigst mich). Es handelt sich dabei um ein Lied, das der Norweger Rolf Løvland 2001 für das Duo Secret Garden geschrieben hat – und das international bekannt

wurde. Für die drei heimischen Musiker war der Auftritt beim Unternehmerpreis der öffentliche Start ihrer Zusammenarbeit, weitere Auftritte sollen folgen. Das Wirtschaftsforum kann sie dazu nur ermutigen...

# WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN FÜR IHRE UNTER- STÜTZUNG!







**WOLTERS**  
NUTZFAHRZEUGE

**Stadtwerke Kleve**  
ENERGIE. FÜR DIE REGION.



**BERNS** | GRUPPE



**STRICK**  
Rechtsanwälte & Steuerberater



---

# Auf der Erfolgsspur in die Zukunft

---

Elektroantrieb und EU-Verordnungen, Dieselskandal und Digitalisierung, selbstfahrende Autos und Rückrufaktionen: Die Automobilbranche durchläuft einen gewaltigen Umbruch – und steht unter immensem Druck. In dieser unruhigen Phase hat sich die Herbrand Gruppe mit Stammsitz in Kervelaer souverän am Markt behauptet. Deshalb erhalten die Geschäftsführer Sven Holtermann und Richard Lacek-Herbrand, die Enkel des Firmengründers Josef Herbrand, den Unternehmerpreis Niederrhein 2016.

---





„Die Autohersteller stehen unter einem gewaltigen Wettbewerbsdruck und entwickeln deshalb neue Geschäftsmodelle, was weitreichende Auswirkungen auf die Händler hat“, berichtet der Jury-Vorsitzende Professor Dr. Leo Verhoef. Das einstige Kerngeschäft – den Werkstattservice sowie der Verkauf von Autos und Ersatzteilen – verliere an Bedeutung; künftig gehe es darum, den Kunden „Mobilität“ bereitzustellen. Auf dem Weg zu dieser neuen Ausrichtung sei die gesamte Branche im Fluss.

### Erlebniswelten

Vor diesem Hintergrund strukturieren die Hersteller ihre Vertriebsnetze „performance-orientiert“ um – und haben großen Einfluss auf den Handel genommen. „Sie müssen ihre Marktanteile sichern und ihre Kunden an sich binden. Deshalb benötigen sie starke Vertriebspartner, die ihre Produkte professionell und engagiert vertreten. Um dies sicherzustellen, machen sie den Händlern weitreichende Vorgaben bis hin zur Ausstattung der Werkstätten und der Umgestaltung der Verkaufsräume in Marken-Erlebniswelten“, berichtet Jury-Mitglied Michael Reinders.

Genau aus diesem Grund schließen viele Autohäuser kleinere Filialen; die erforderlichen Investitionen stehen nicht im Verhältnis zum möglichen Ertrag. Einige renommierte Autohäuser mussten sogar ganz aufgeben. So hat sich die Zahl der selbstständigen Autohäuser in Deutschland zwischen 2000 und 2015 von 18.000 auf unter 9.000 halbiert. „Aus den genannten Gründen arbeiten die Hersteller fast nur noch mit Autohäusern, die eine gewisse Größe erreicht haben. Deshalb ist ein starker Konsolidierungsdruck entstanden“, beschreibt Jury-Mitglied Helmut Tönnissen.

### Nahtlos integriert

Diesen Herausforderungen habe sich die Firma Herbrand erfolgreich gestellt. So habe das Unternehmen nach und nach andere Händler übernommen und nahtlos integriert. Jüngste Beispiele sind die Mercedes-Niederlassungen in Mönchengladbach und Krefeld, die jetzt unter der Herbrand-Flagge stehen. Ein wichtiger Erfolgsfaktor, so die Jury, sei dabei die klare Herbrand-Kultur: kurze Wege, flache Hierarchien



Die Geschäftsführer Sven Holtermann (rechts) und Richard Lacek-Herbrand, die Enkel des Firmengründers Josef Herbrand



Azubi-Rekord: 60 Berufsstarter haben in diesem Jahr ihre Ausbildung in der Herbrand Gruppe begonnen





*Firmengründer Josef Herbrand*



*1960 Werkstatterweiterung sowie der Anbau einer neuen Ausstellungshalle in Kevelaer.*

und kontinuierliche Investitionen in das Unternehmen. „Schon nach wenigen Monaten haben sich die neuen Mitarbeiter in die Abläufe und Strukturen eingefügt. Das ist eine außerordentliche Leistung“, so die Jury. Die Mitarbeiter spürten die Wertschätzung der Geschäftsleitung; sie seien stolz auf ihr Unternehmen.

Apropos Akquise weiterer Händler: Vor einigen Jahren änderte sich die europäische Rechtsprechung. Seitdem dürfen Autohändler mehrere unterschiedliche Marken vertreten. Diese Veränderung habe das Management als Chance begriffen – und mit den Fahrzeugen anderer Hersteller das eigene Portfolio sinnvoll ergänzt. „Durch hat Herbrand eine Bedrohung in eine Chance verwandelt. Ebenso gut hätte das Unternehmen mit dem Übernahmeveruch durch einen anderen Händler konfrontiert werden können. Stattdessen hat sich Herbrand eine regional führende Position erarbeitet“, betont Reinders. Dies ist nur ein Beispiel für vorausschauende Unternehmenspolitik á la Herbrand. Schon die Übergänge von einer Generation auf die nächste seien ausgesprochen gut geplant verlaufen und hätten das Unternehmen jedes Mal weitergebracht.

## **In Etappen**

Gegründet wurde die Firma 1934: Josef Herbrand erhielt seinerzeit einen Vertretervertrag für die Daimler-Benz AG. 24 Jahre später konnte die erste Zweig-

niederlassung in Geldern eröffnet werden. 1967 starb der Firmengründer überraschend. Zum Geschäftsführer wurde Rudolf van Eickels berufen, der bereits seit 21 Jahren im Unternehmen tätig war; dadurch wurde die Kontinuität gesichert. Drei Jahre später stieg die zweite Generation in Person von Dr. Heinz Lacek in die Geschäftsführung ein. „Es war eine sehr weitsichtige Entscheidung, mit Rudolf van Eickels zunächst einen Geschäftsführer von außerhalb der Familie zu benennen, bis mit Dr. Heinz Lacek das nächste Familienmitglied ins Management einsteigen konnte“, berichtet die Jury. Rudolf van Eickels blieb dem Unternehmen bis zu seinem Ruhestand 1989 treu – insgesamt 43 Jahre lang.

Auch der Wechsel auf die dritte Generation verlief in Etappen: 2003 übernahm Sven Holtermann einen Geschäftsführerposten, drei Jahre später folgte Richard Lacek-Herbrand. Auf diese Weise wurden Brüche vermieden, konnte jedes Mal ein sanfter Wechsel vollzogen werden. Eine weitere Konstante, die sich vom ersten Tag bis heute durch die Firmengeschichte zieht, ist die Philosophie: Für die Kunden der Region das beste Produkt und den besten Service zu leisten.

## **Spezialisten**

Die heutigen Geschäftsführer konzentrieren sich überdies jeder auf seine eigenen Stärken. Das mache sich im Tagesgeschäft positiv bemerkbar, urteilt die Jury.



Betriebsstätte in Kvelaer im Jahr 1949

Schließlich gehe es um enorme Zahlen: An 19 Standorten in 15 Städten erwirtschaftet das Unternehmen mit über 950 Mitarbeitern rund eine halbe Milliarde Euro pro Jahr. Gut 10.000 Fahrzeuge setzt Herbrand pro Jahr ab, etwa 95.000 Autos gehen durch die Hände der Werkstätten. Dies könne nur mit einer reibungslosen und effizienten Organisation gelingen. Und mit motivierten Mitarbeitern. Deshalb investiere das Unternehmen viel in die Weiterbildung und Qualifikation der Beschäftigten. Auch technikaffine Flüchtlinge würden erfolgreich integriert.

Neben Technikern, Vertrieblern, sowie Verwaltungs- und Marketing-Experten sind heutzutage vor allem IT-Spezialisten gefragt. Das Zauberwort der Branche lautet „Connected Car“. „In diesem Bereich – der zunehmenden Vernetzung – wird sich in den kommenden Jahren eine weitreichende Entwicklung vollziehen. So verliert der Besitz eines Autos für die Kunden von Morgen an Bedeutung, insbesondere im urbanen Umfeld. Dadurch werden in der Automobilindustrie völlig neue Geschäftsmodelle entstehen“, prognostiziert Leo Verhoef. Auf diese Herausforderungen sei Herbrand ausgezeichnet vorbereitet. Wie immer in den vergangenen 82 Jahren...

# TÖNNISSEN C·E·N·T·E·R



**RHINO'S**  
BURGER & BAR

Tönnissen Center GmbH & Co.  
Albersallee 123 · 47533 Kleve  
Telefon (0 28 21) 2 47 - 0  
Telefax (0 28 21) 2 47 47  
www.toennissen-center.de  
info@toennissen-center.de

## FOOD/DRINK FOOD

REWE Markt Rumpenza  
Getränkemarkt  
Bröd'je Backwaren  
Tierparadies Gießen

## Gastro + Freizeit:

Rhino's Burger & Bar  
City Releasebüro  
Silvertime Spielhalle  
Sonnenstudio · Time for Soul  
Kleber Fahrradprofi

## GESUNDHEIT

Braun & Trübenbach · Hausarzt-Gemeinschaftspraxis  
Chirurgische Praxisklinik Kleve  
Dr. Rohrer & Dr. Engels  
Fachärzte für Chirurgie, Unfall- und  
Handchirurgie, ambulante Operationen  
Tobisch, Reinhold praktischer Arzt  
Hellermeier-Tobisch, Ursula, Ärztin  
Gemeinschaftspraxis

Watterott, Martin, Frauenarzt  
Anne Horschig · Praxis für Logopädie und Lerntherapie  
Apotheker 123 Apotheke  
Optik Heringer, Kontaktlinsen Spezialist  
Jeune & Belle Kosmetik Atelier und Fußpflege  
Akkermann, Gregor · mein Körper · effektiv bewegt  
Integrationsnetz Wintenberg Altenburg · Betreutes Wohnen  
Hypnose-Praxis Kleve Gönlül Arslan

## BAUEN + WOHNEN

alma Küchen · Küchen direkt vom Hersteller  
Dänisches Bettenlager  
AkTroBau · Akustik und Trockenbau  
Architekturbüro Bjewski

## HANDEL + SERVICES

alphacom - prepaid services  
Donum Vitae  
Schwangeren Konfliktberatung  
TMA Lehmkuhl Automatisierung  
SPIRALE Deutschland GmbH · Stiefel & Schuhe

# KONTECH

KONSTRUKTIONSTECHNIK IN STAHL- UND LEICHTMETALLBAU GMBH

Schweißfachbetrieb nach EN1090-2 und EN1090-3 ■  
Fachbetrieb nach WHG · TÜV geprüft ■

- CNC Stanz- und Abkanttechnik ■
- CNC Kunststoffbe- und verarbeitung ■
- CNC Rohr- und Stabbearbeitungszentrum ■
- Stahl- und Edelstahlbe- und verarbeitung ■
- Aluminiumbe- und verarbeitung ■
- Blechverarbeitung ■
- Gehäuse- und Komponentenbau ■
- Vordächer und Werbeschilder ■
- Sonderkonstruktionen ■

Bedburger Weide 45 · D-47551 Bedburg-Hau  
Tel. +49 (0) 28 21/7 61 29 - 0 · Fax +49 (0) 28 21/6 09 49  
info@kontech-kleve.de · www.kontech-kleve.de

---

# Dem Markt einen Schritt voraus

---

Vom Pferdewagen zum Gefahrgut-Spezialisten: Die Convent GmbH in Emmerich, Dienstleister für internationale Spedition und Transportlogistik, hat sich in einem schwierigen Marktumfeld eine führende Position gesichert. Heute sei Convent dem Markt sogar einen Schritt voraus. Susanne Convent-Schramm erhält deshalb den Unternehmerpreis Niederrhein 2016.

---

**Z**wischen Tradition und Zukunft: Convent blickt auf eine mehr als 80-jährige Firmengeschichte zurück. 1933 gründete Willy Convent in Emmerich eine Transportfirma, die zunächst mit Pferd und Wagen für ihre Kunden unterwegs war. 1972 übernahm die zweite Generation das Steuer des Unternehmens. Theo und Irene Convent gelang es in den folgenden Jahren, die Firma zu einem international agierenden Transportunternehmen aus-

zubauen. Zur wichtigsten internationalen Destination hat sich Großbritannien entwickelt.

Seit 2004 ist die dritte Generation in der Verantwortung. Susanne Convent-Schramm und Peter Rähler wurden in den vergangenen Jahren mit einer besonders großen Herausforderung konfrontiert: einem rasanten Umbruch in der Branche. „Trends wie Globalisierung, Liberalisierung und Digitalisierung haben große Auswirkungen auf den Logistiksektor. Die logistischen Prozesse werden immer





komplexer, die Spediteure übernehmen Lagerfunktion, technische Innovationen senken die Kosten, um nur einige Beispiele zu nennen“, berichtet Jury-Mitglied Michael Reinders. Insgesamt werde die Vernetzung innerhalb der Lieferkette immer wichtiger. In dieser turbulenten Phase haben Susanne Convent-Schramm und Peter Rähler die Firma zu einem spezialisierten Kontraktlogistiker weiterentwickelt.

### Mehrwert

„Heute lässt sich mit dem einfachen Transport von Gütern kein Geld mehr verdienen“, erklärt Jury-Mitglied Walter Heicks. Dieser Markt sei vor allem durch die aufkommende (osteuropäische) Billigkonkurrenz nicht mehr lukrativ. Es gehe jetzt viel mehr um die perfekte Kooperation innerhalb der Lieferkette. „Die Entwicklung ist noch nicht abgeschlossen. Künftig verschiebt sich der Wettbewerb zwischen Unternehmen zum Konkurrenzkampf unter den Lieferketten“, erläutert Verhoef. Von der Produktion über den Transport und die Lagerung bis zur punktgenauen Lieferung an den Kunden müsse die gesamte Kette perfekt organisiert sein und den Abnehmer überzeugen. Alle beteiligten Unternehmen müssten einen Mehrwert bieten, um die Kette insgesamt zu stärken.

Auf diese Entwicklungen ist Convent aus Sicht der Jury konsequent eingegangen – und präsentiert sich heute als logistischer Komplettanbieter: Von der Lagerung über das Umfüllen, die Distribution und die Verzollung bis hin zur individuellen Beratung reicht die Palette.

„Neben den Serviceleistungen spielt vor allem die



### Die richtige Immobilie finden...

unsere langjährigen Erfahrungen zeigen, dass Kunden ihre Träume von der eigenen Immobilie nur dann verwirklichen können, wenn Käufer und Verkäufer partnerschaftlich miteinander umgehen. Der Ausgleich der Interessen und die Zufriedenheit beider Vertragspartner sind unsere Anliegen und unsere tägliche Herausforderung.

... vertrauen Sie auf unsere Erfahrung und unser Engagement!



Weil uns seine ZUKUNFT wichtig ist!



...finden Sie bei uns fünf ausgebildete Energiefachberater. Für mehr Wärmedämmung und weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoß.

Mit uns bauen Sie für die Zukunft!



**SWERTZ**  
www.swertz-bauzentrum.de

Weezer Str. 65b • 47574 Goch • Tel.: (02823) 89 0 • Fax: 893-45  
Flutstr. 53-61 • 47533 Kleve • Tel.: (02821) 591-0 • Fax: 59130  
Albert-Einstein-Str. 5 • 46446 Emmerich • Tel.: (02822) 931960 • Fax: 9319666  
Bönninger Str. 102 • 46519 Alpen • Tel.: (02802) 830 • Fax 8339



**10% RABATT AUF IHRE  
ERSTBESTELLUNG\***



\*Dieses Angebot gilt einmalig für  
eine Bestellung bis zum 31. Januar 2017.





*Convent bietet seinen Kunden umfassende Lagerkapazitäten.*

Beratung eine wichtige Rolle. So kann Convent seine Kunden beispielsweise im Umgang mit Gefahrgütern schulen“, so die Jury. Damit sei das Unternehmen ein entscheidender Teil seiner Lieferkette geworden – sozusagen ein Integrator zwischen allen Gliedern der Kette. Intern ermöglichen kurze Entscheidungswege kreative, flexible und individuelle Lösungen für die Herausforderungen der Kunden. Auf diese Weise könne das Unternehmen seinen Auftraggebern bares Geld sparen.

Ein weiterer Trumpf sei die Infrastruktur des Unternehmens: Eine Fläche von 40.000 Quadratmetern stehe für die sichere Lagerung der Waren zur Verfügung, 20 moderne Transportfahrzeuge seien für die Kundschaft unterwegs. Insgesamt, so die Jury, biete Convent seinen Kunden das sprichwörtliche „Rundum-Sorglos-Paket“.

### **Nischenmarkt**

Ein entscheidender Schritt war aus Sicht der Jury die Spezialisierung auf eine Nische. Die Warenschwerpunkte liegen auf Kunststoffen, Gefahrstoffen, Futtermitteln und Lebensmittelzusatzstoffen. „Auf diese Weise hat sich das Unternehmen zu einem anerkannten Spezialisten entwickelt, der Kontakte zu allen wichtigen Auftraggebern dieser Branchen bekommen hat“, erläutert Jurymitglied Walter Heicks. Zu den Kunden zählen



*Susanne Convent-Schramm und Peter Rähler*

sowohl lokale Produzenten wie Johnson Matthey, KAO Chemicals oder Byk Chemie als auch Distributeure für namhafte Unternehmen wie Exxon, DuPont, Mitsubishi, Toshiba und LG. Gleichzeitig bietet diese Spezialisierung beste Voraussetzungen für Mund-zu-Mund-Reklame. In einem abgegrenzten Sektor sprechen sich gute Erfahrungen schneller herum, als in einem weitgefächerten Markt.

Ein anderer Pluspunkt ist die Umsetzung grüner Logistik. Dieser Bereich hat viele Facetten: Er beginnt bei der Beratung der Kunden zu Verpackungen und Beladung, reicht über den Einsatz emissionsarmer Fahrzeuge und modernster Software zur Routenplanung bis hin zu dem kombinierten Transport über Wasser, Schiene und Straße. Eine Klaviatur, die Convent perfekt beherrscht.



# WOLTERS NUTZFAHRZEUGE

Kalkar • Geldern • Bocholt • Krefeld

## Der Lösungsanbieter

3 Marken unter einem Dach



**IVECO**



Kalkar, Kastellstr. 40-42  
Tel. 02824 / 9234-0



Geldern, Max-Planck-Str. 30  
Tel 02831 / 9334-0



Bocholt, Am Busskolk 26  
Tel. 02871 / 2136-0



Krefeld, Diessemerbruch 169 a  
Tel. 02151 / 9693-0



[www.wolters-nutzfahrzeuge.de](http://www.wolters-nutzfahrzeuge.de)

Vor diesem Hintergrund spielt eine leistungsfähige IT eine wesentlich größere Rolle als in früheren Jahrzehnten. In diesen Bereich hat Convent gezielt investiert, um die steigenden Anforderungen des Marktes zu erfüllen. Die Prozesse verlaufen inzwischen weitgehend automatisiert und effizient. Auf die weitere Digitalisierung ist die Unternehmensstruktur vorbereitet.

### Geschultes Personal

Dennoch liegt noch immer eine große Verantwortung bei den Mitarbeitern – und hier kann sich Convent auf ein erfahrenes Team aus 75 Beschäftigten verlassen. Zum einen verfügt das Unternehmen über zuverlässige Fahrer mit langjähriger Firmenzugehörigkeit und den erforderlichen Sprachkenntnissen. „Gerade bei Gefahrgütern ist es wichtig, dass sich die Fahrer mit den Auftraggebern und Kontrollbehörden gut verständigen können“, betont Jury-Mitglied Michael Reinders. Auch am Standort in Emmerich ist geschultes Personal unverzichtbar: Von den IT-Spezialisten bis zu den Lageristen muss jeder Beschäftigte über spezielles Know-

how verfügen. Deshalb investiert die Geschäftsführung kontinuierlich in die Kompetenz der Mitarbeiter.

Eine weitere Stärke sieht die Jury in der Offenheit des Managements für Beratung von außen. „In der Branche tut sich so viel, da muss man offen sein“, so Walter Heicks. Damit auch die nächsten Umwälzungen in der Logistikbranche erfolgreich gemeistert werden können...



[www.meradog.com](http://www.meradog.com)

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

## pure trifft fresh

pure fresh meat – Die hochwertige Hundenahrung mit viel frischem Fleisch.

mit

**40%**

Frischfleisch-Anteil

**60%**

Fleisch-Anteil insgesamt

pure fresh meat

Mit viel frischem Huhn

Getreidefreie Rezeptur

● 100% in Deutschland hergestellt



# Gegen den Wind

---

Ein internationaler Airport mit 42 Flugzielen, der größte Solarpark Nordrhein-Westfalens, ein europaweit anerkanntes Ausbildungszentrum für Rettungskräfte, attraktiver Standort für rund 50 Firmen und eine ganze Stadt, die zu einem Electronic Music Festival erwacht ... das Unternehmen Airport Weeze ist wesentlich mehr als ein gewöhnlicher Flughafen. Geschäftsführer Ludger van Bebber ist es in den vergangenen Jahren gelungen, den Airport und das riesige Flughafenareal zu entwickeln und dadurch zahlreiche neue Einnahmequellen für den Airport Weeze zu erschließen. Dafür erhält Ludger van Bebber den Managerpreis des Wirtschaftsforums Niederrhein 2016.

---

**D**as wirtschaftliche Umfeld könnte kaum schwieriger sein. „Es gibt in Deutschland und den Niederlanden viele Regionalflughäfen, die defizitär sind und für negative Schlagzeilen sorgen. Das gilt nicht für den Airport Weeze. Zudem wurde in Deutschland eine Luftverkehrsabgabe eingeführt, während sie in den

Niederlanden abgeschafft wurde. Das führt zu deutlichen Wettbewerbsnachteilen gegenüber den Flughäfen auf der anderen Seite der Grenze“, schildert der Jury-Vorsitzende Leo Verhoef. Auch politisch gebe es nicht nur Rückenwind für den Flughafen.



## Auftrieb

Umstände, unter denen andere längst die sprichwörtlichen Segel gestrichen hätten. Doch das kam für Ludger van Bebber nicht infrage. Im Gegenteil: er nutzt den Gegenwind zum Auftrieb – und lässt sich nicht von seinem Kurs abbringen. Der Geschäftsführer, der die Geschicke des Flughafens bereits seit 2004 lenkt, denkt gerne „out of the box“ und erarbeitet kreative Lösungen. Dabei kann er sich auf ein kleines, schlagkräftiges Team verlassen. Die Grundlage für den Erfolg bilden kurze Wege, effiziente Prozesse und schnelle Entscheidungen.

„Ludger van Bebber hat früh erkannt, dass die klassischen Einnahmequellen eines Flughafens nicht ausreichen. Es ist ihm gelungen, völlig neue Verdienstmöglichkeiten zu entwickeln“, berichtet Jury-Mitglied Maria Paeßens. Ein Beispiel ist das innovative neue Parksystem: Statt nach dem Parkvorgang, zahlen Anreisende gleich am Zufahrtportal zum Airport-Gelände zwei Euro Parkentgelt. Anschließend können die Gäste

auf einem Parkplatz direkt am Terminal eine Stunde gratis parken. Ausreichend Zeit also für ein entspanntes „Hello“ oder „Goodbye“ – ohne das hektische Ein- oder Ausladen an einer Terminalvorfahrt.

Innovativ ist auch die Errichtung von 1350 Carports auf einem weiteren Parkplatz. Der Clou: Die Carport – Dächer schützen nicht nur die PKW, sie sind zugleich Träger von 15.000 Solarpanelen, die Strom für etwa 1.000 Haushalte produzieren.

Auch Mithilfe dieser Angebote konnte der Flughafen seine Einnahmen deutlich steigern.

## Musik und Sport

Darüber hinaus bietet das Flughafenareal viele Möglichkeiten, die mit dem eigentlichen Flugbetrieb nur mittelbar zu tun haben. So hat sich das Gelände als ideales Terrain für Großveranstaltungen erwiesen. Parookaville beispielsweise macht als innovatives Musikfestival europaweit Schlagzeilen. Die zweite Ausgabe in

**Wirtschaftsprüfung. Sanierungsberatung. Steuerberatung.**

**Ein effektives Leistungsspektrum  
für Ihren Erfolg.**

**WPG Niederrhein GmbH**  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



**Confidentia GmbH**  
Steuerberatungsgesellschaft



**BES tax GmbH**  
Steuerberatungsgesellschaft



Hoffmannallee 53A | 47533 Kleve | Telefon 02821.7607-0 | [info@bes-tax.de](mailto:info@bes-tax.de) | [www.bes-tax.de](http://www.bes-tax.de)

# Dachschaden?

**Wir helfen schnell, zuverlässig und fachgerecht -  
Ihr kompetenter Partner für alle  
REPARATURARBEITEN an Dach und Fassade!**

Ziegelstr. /  
Spyckstr. 214/218  
47533 Kleve  
Tel. 02821 7327-0  
[www.jansen-  
bedachungen.de](http://www.jansen-bedachungen.de)





*Das riesige Flughafenareal hat sich zu einer kleinen Stadt mit Gewerbegebiet, Veranstaltungsgelände und eigener Energieversorgung entwickelt.*

diesem Jahr haben bereits mehr als 50.000 Fans gefeiert – Tendenz steigend. Das Q-Base- Festival hat sich in den vergangenen Jahren als beliebter Treff der Raver etabliert. Mehr als 30.000 Besucher zählten die Veranstalter in diesem Sommer.

Eine andere Art von Base wissen Sicherheitskräfte aus ganz Europa zu schätzen: Die im Juni 2012 eröffnete Training Base Weeze GmbH steht für ein multidisziplinäres Ausbildungs- und Übungszentrum nationaler und internationaler Rettungs- und Sicherheitskräfte. Es zählt zu den größten seiner Art in Europa. Polizei, Feuerwehr, Militär und andere Organisationen haben

die Möglichkeit, sich unter realitätsnahen Bedingungen auf ihre Einsätze vorzubereiten – ungestört und abgeschirmt von der Öffentlichkeit.

Kontrastprogramm beim „Mudmasters“: Bei diesem besonderen Hindernislauf gingen in diesem Jahr 15.000 Teilnehmer an den Start – und erregten großes öffentliches Interesse. Ähnliches galt für den „Strong Man Run“, der bis vor wenigen Jahren ebenfalls in Weeze über den Parcours ging. Für solche Großveranstaltungen bietet das Gelände ideale Bedingungen. „Die Voraussetzungen zu haben, ist das eine, solche Megaevents möglich zu machen, das andere“, lobt die Jury.



## Gewerbegebiet

Darüber hinaus hat der Geschäftsführer das Flughafenareal zu einem erfolgreichen Gewerbegebiet entwickelt. Von Personaldienstleistung bis zu Steuerberatung, vom Sicherheitsdienst bis zum Online-Reiseanbieter sind rund 50 Unternehmen mit mehr als 1.000 Mitarbeitern angesiedelt. Und Wachstumsmöglichkeiten gibt es reichlich. Nicht zu vergessen: die Energieversorgung. Am Airport Weeze ist seit Dezember 2011 die größte Photovoltaikanlage in Nordrhein-Westfalen in Betrieb. 60.000 Solarmodule produzieren pro Jahr etwa 13 Millionen Kilowattstunden Strom. Mehr als 8.500 Tonnen Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) pro Jahr werden eingespart. Mit der Anlage deckt der Airport klimaneutral deutlich mehr als seinen eigenen Strombedarf

## Drohnen und Messen

Zudem ermöglicht das Flughafen-Management einmalige Nutzungen unterschiedlichster Art: Ein niederländisches Unternehmen nutzt den Airport für Tests mit

Drohnen. In den ehemaligen Hangars haben bereits Businessmessen und Touristikveranstaltungen stattgefunden. In Kürze ist der Airport die Kulisse für den „Limburgs Bestuurdersdag“, eine Großveranstaltung für niederländische und deutsche Verwaltungsmitarbeiter.

Eine besondere Herausforderung stellten die Flüchtlingsströme im vergangenen Jahr dar: Kurzfristig mussten am Flughafen rund 900 Menschen untergebracht werden. Und dafür galt es, eine komplett neue Infrastruktur mit Toiletten, Duschen und 400 Essensplätzen aufzubauen. Vorlaufzeit: nicht vorhanden. „Auch diese Aufgabe hat das Team um Ludger van Bebber mit Bravour gemeistert“, lobt die Jury.

## Ryanair

Als Achillesferse sehen Kritiker die Abhängigkeit des Flughafens von Ryanair. „Mit Ryanair hat sich der Airport frühzeitig auf die größte und erfolgreichste Low Cost Airline Europas fokussiert. Ohne diese klare Aus-



**Herzlichen Glückwunsch den Preisträgern des Unternehmerpreis Niederrhein 2016!**



**M. van Eyckels  
Autoteile GmbH und Co. KG**

Flutstraße 60  
47533 Kleve  
T: 02821 712-0  
F: 02821 712-250

**[www.van-eyckels.de](http://www.van-eyckels.de) | [autoteile@van-eyckels.de](mailto:autoteile@van-eyckels.de)**

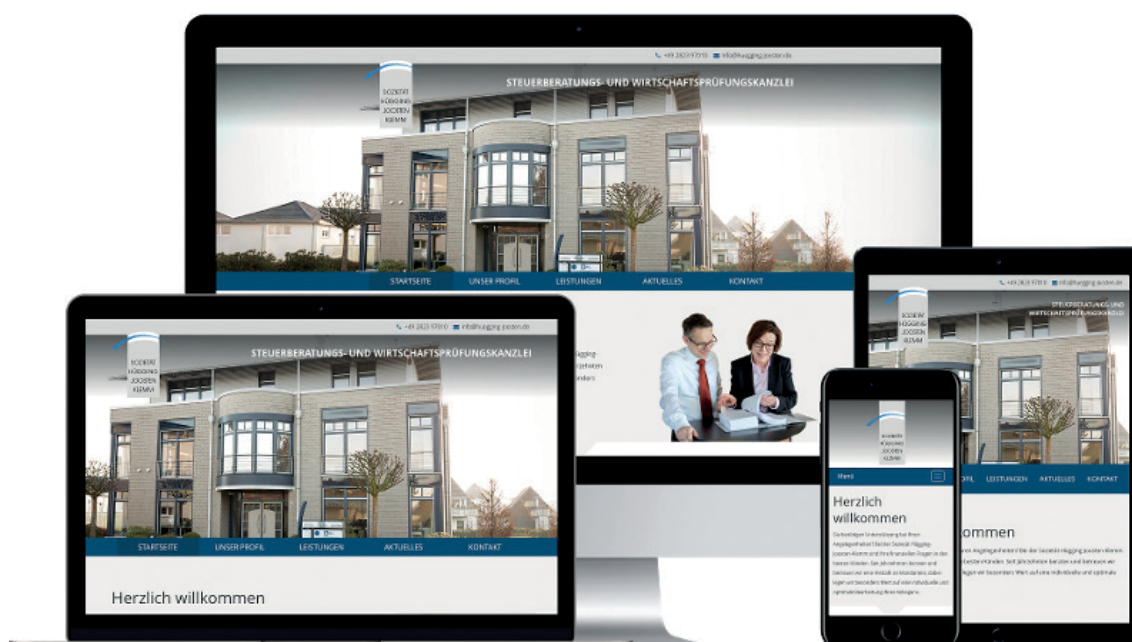
richtung wäre der jetzige Erfolg in Weeze nicht denkbar“, weiß van Bebber. Dem Flughafenchef ist es gelungen, die Gesellschaft langfristig an den Airport Weeze zu binden. Natürlich berge das Risiken, aber die Vorteile überwiegen seiner Erfahrung nach. Ryanair habe aus der Symbiose mit dem Airport viele Vorteile, die das Unternehmen nicht leichtfertig aufs Spiel setzen werde, ist er sicher. Damit nicht genug: „Die Luftfahrtbranche verändert sich stark. Fluggesellschaften wie Ryanair suchen neue Geschäftsmodelle, wollen beispielsweise den Verkauf von Tickets und Serviceleistungen forcieren“, berichtet Leo Verhoef. Genau dafür biete der Airport Weeze beste Voraussetzungen.

Wie schafft man dieses Pensum und trotz den täglichen Widrigkeiten? Ludger van Bebber ist Familienmensch, tankt zu Hause Kraft für das Tagesgeschäft. Und er treibt regelmäßig Sport. Somit hat er die Kondition, den Airport Weeze noch viele Jahre auf Kurs zu halten...



## Sozietät Hügging-Joosten-Klemm

[www.huegging-joosten.de](http://www.huegging-joosten.de)





## Vom Unternehmer zum Spitzen- politiker

---

„Mehr Mut zur Marktwirtschaft“: Was er darunter versteht, hat Christian Lindner den Besuchern des Unternehmerpreises Niederrhein mit klaren Worten erläutert. Der Bundesvorsitzende der FDP gilt als Hoffnungsträger der Partei – und setzt eine kleine Tradition beim Unternehmerpreis fort.

---

In den vergangenen Jahren standen bereits mehrere liberale Spitzenpolitiker auf dem Podium der Klever Stadthalle: Den Auftakt machte der damalige NRW-Innovationsminister Andreas Pinkwart, gefolgt von dem ehemaligen parlamentarischen Geschäftsführer der Bundestagsfraktion, Otto Fricke, sowie dem früherem Bundeswirtschaftsminister, Vizkanzler und Parteivorsitzenden Philipp Rösler.

Wer aber ist der Mann, der die Freien Demokraten 2017 wieder in den Bundestag führen will? Der 37-jährige Lindner gehört zu den jüngsten deutschen Spitzenpolitikern. Seit der NRW-Landtagswahl im Mai 2012 ist er Mitglied des Landtages sowie Vorsitzender der Landtagsfraktion und des Landesverbandes der FDP in Nordrhein-Westfalen. Er vertritt den Wahlkreis Rheinisch-Bergischer Kreis. Nach dem Ausscheiden der



FDP aus dem Deutschen Bundestag wurde Lindner im Dezember 2013 zum Bundesvorsitzenden der Freien Demokraten gewählt. Der Wermelskirchener studierte Politikwissenschaft, Öffentliches Recht und Philosophie an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Von 1997 bis 2004 war Lindner Inhaber einer Werbeagentur sowie Mitgründer eines Internet-Unternehmens.

Christian Lindner gehört der FDP seit 1995 an. Von 2000 bis 2009 war er Abgeordneter des nordrhein-westfälischen Landtags; seit 2005 als stellvertretender Fraktionsvorsitzender. Von 2004 bis April 2010 war Lindner zugleich Generalsekretär des FDP-Landesverbandes Nordrhein-Westfalen.

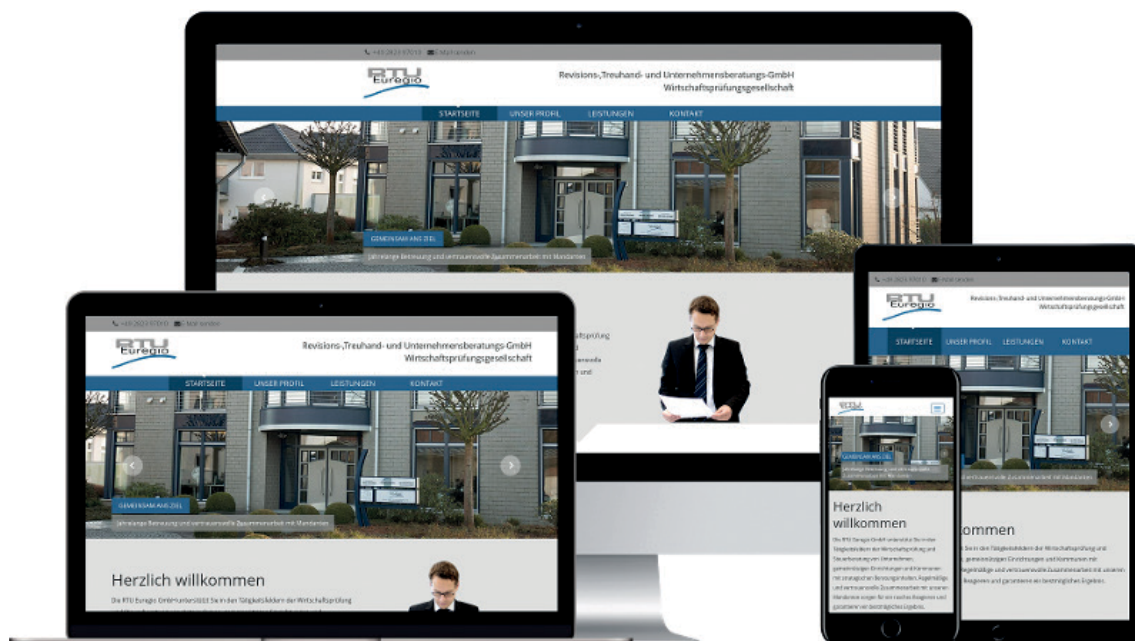
2009 wurde er als Abgeordneter in den Deutschen Bundestag gewählt und zum Generalsekretär der Partei berufen. Dieses Amt gab er im Dezember 2011 zurück.

Lindner ist verheiratet und Hauptmann der Reserve bei der Luftwaffe.



## RTU Euregio GmbH

[www.rtu-euregio.de](http://www.rtu-euregio.de)





# Die »Film-Boutique«

Bilder sagen mehr als Worte: Seit vier Jahren produziert Stephan Lutz von Chilihaus TV u.a. die Filme für die Gewinner des Unternehmerpreises Niederrhein. Ein Interview mit dem Mann hinter Kamera, Konzept und Schnitt.

## **Wie lange arbeiten Sie schon im Film- und Medienbereich?**

Vor Chilihaus habe ich fast 20 Jahre in Köln bei verschiedenen TV-Produzenten und Sendern gearbeitet. Die letzten zehn Jahre, bis Ende 2009, bei Endemol Deutschland in Köln. Zuvor war ich sieben Jahre als Toningenieur im Bereich Werbung, Musik und Film-Synchronisation tätig.

## **Seit wann gibt es Chilihaus und was sind Ihre Leistungen?**

Angefangen haben wir bei Chilihaus 2010 in Köln mit einem Kinderwissensmagazin für Super RTL und einem Musikformat für DMAX. Seit Mitte 2012 produzieren wir fast nur noch Werbe-, Image- und Produktfilme. Man könnte Chilihaus auch als „Film-Boutique“ bezeichnen, da wir über den gesamten Kontaktzeitraum großen Wert auf eine individuelle Beratung legen, sprich: Fullservice von der Ideenentwicklung über die komplette Produktion bis zum maßgeschneiderten Film.

## **Was macht Ihrer Meinung nach eine gute Filmproduktion aus?**

Die Idee – und neben der technischen Qualität vor allem die richtige Mischung aus Information und Emo-

tion. Die Sehgewohnheiten der Zuschauer sind durch die Vielzahl der Medien heute recht anspruchsvoll. Die Zeit der Wackelvideos auf YouTube ist gerade im Businessbereich längst vorbei. Wir sagen auch ganz ehrlich: Bevor du einen schlechten oder billig wirkenden Film produzierst, lass es besser ganz. Oder würden Sie Ihre Visitenkarte mit der Nagelschere ausschneiden?

## **Warum ist das Medium Film so bedeutend für das heutige Unternehmensmarketing?**

Nichts informiert und emotionalisiert Kunden mehr, als ein gut gemachter Unternehmensfilm. Auf der Homepage oder den sozialen Netzwerken klicken die Leute nachweislich gern auf Videos und bekommen bei einem professionellen Film direkt „Appetit“ auf mehr. Sie verweilen länger auf der Unternehmensseite und nehmen bestenfalls direkt Kontakt mit Ihnen auf.

## **Was ist die Herausforderung bei den Gewinner-Filmen für den Unternehmerpreis?**

Wie bei allen guten Filmen: eine klare Story, die auf den Punkt erzählt wird – und das in hochwertigen, informativen und emotionalen Bildern.

**Sie sind inzwischen verstärkt am Niederrhein ak-**

**tiv. Was macht den Reiz der Region für Sie aus?**

Als Ruhrpottler mag ich die direkte und unkomplizierte Art der Niederrheiner. Chilihaus ist Mitglied in mehreren Business-Netzwerken in der Region, und da herrscht eine sehr offene Atmosphäre.

**Was für andere Projekte/Kunden betreuen Sie?**

Am Niederrhein haben wir Imagefilme für u.a. Mera Tiernahrung, Siebers Tiefbau, MVE van Eyckels, van Dornick oder Swertz Baustoffe erstellt. Derzeit produzieren wir für den Airport Weeze, Convent Spedition und die Herbrand Gruppe – also die Gewinner dieses Jahres. Weitere gute Kunden sind z.B. Niederrhein Tourismus, der Naturpark Schwalm Nette, Select AG, die Fränkischen Rohrwerke und der Buhl Data Verlag, für den wir den gesamten Video-Content für deren Steuerungssoftware „WISO Steuer Exklusiv“ produzieren.

**Was sind Ihre Ziele mit Chilihaus?**

Mit meinem tollen Team sowie ganz viel Spaß und Leidenschaft noch viele erfolgreiche Filme am Niederrhein produzieren...

## Der Spezialist für Gas und Zubehör!



**RÜBO-GAS** RÜBO-GAS Handelsgesellschaft m.b.H.  
Sommerdeich 41 · 47533 Kleve  
info@ruebo-gas.de · www.ruebo-gas.de  
Mo. - Fr.: 8-18 Uhr · Sa.: 8-13 Uhr

# R

## 02821-8065840

**KLEVE ERLEBEN.**

Bensdorpstrasse 3 | 47533 Kleve  
T +49 2821 7118 0  
F +49 2821 7118 100  
info-clevecity@rilano.com



[www.rilano.com](http://www.rilano.com)

**The Rilano**  
HOTEL CLEVE CITY



Ihr Partner für individuelle Lösungen

# ADITUS

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN GMBH  
PERSONALVERMITTLUNG ARBEITNEHMERÜBERLASSUNG



Querallee 2 47533 Kleve  
Tel.: 02821-7500-0 Fax: 02821-7500-20

Wir liefern Ihnen das  
**Komplettpaket**  
für Ihre Personalplanung !

weitere Niederlassungen in:

Bocholt  
Duisburg  
Dortmund

Essen  
Kempen  
Krefeld

Moers  
Mönchengladbach  
Neuss  
Solingen



[www.aditus-personal.de](http://www.aditus-personal.de)

# agello

Service GmbH

[www.agello.de](http://www.agello.de)



Kooperation FOM Hochschule & Hochschulzentren Duisburg und Wesel

Mühlengasse 9 47574 Goch tel 0 28 23 9 29 35 - 0

Bahnhofstr. 31 47608 Geldern tel 0 28 31 133 76 - 57

Hoffmannallee 55 47533 Kleve tel 0 28 21 78 200

Bismarckstraße 66-68 41061 Mönchengladbach tel 021 61 917 41 - 0

agello  
industry  
Service GmbH

agello  
cleaning  
Service GmbH

agello  
gastro  
Service GmbH

agel'it

albeto  
GmbH

agello  
aviation  
Service GmbH

agello  
Luftverkehrs-  
Campus

# Akrobatik trifft Ästhetik

Trio Bella Bellissimo – der Name ist Programm. Die drei Sportakrobatinnen Anna Liapunova, Nadiia Kotliar und Anastasiia Permiakova begeistern ihr Publikum mit hochkarätiger Akrobatik und einem Hauch von Erotik. Davon konnte sich auch das Publikum des Unternehmerpreises Niederrhein überzeugen.



**D**ie Künstlerinnen haben ihre Ausbildung an der staatlichen Zirkusschule in Kiew absolviert. Das Trio war anschließend Teil der erfolgreichen Zirkusproduktion BINGO und wurde bereits in jungen Jahren bei diversen Circus-Festivals – unter anderem beim berühmten Circusfestival in Monte Carlo – ausgezeichnet.

Viele Jahre war das Trio Bella Bellissimo fester Bestandteil des berühmten CIRCUS RONCALLI. Zudem waren sie mit dem Schweizer Nationalcircus KNIE auf Tour. Im Jahr 2014 waren sie in den USA engagiert.





# IT'S MAGIC...



---

Tauben aus Papier werden zu echten Tieren, Tücher verschwinden, Spielkarten tauchen an den seltsamsten Orten auf: Der Magier Jay Niemi weiß sein Publikum zu verzaubern.

---

**J**ay Niemi wurde 1974 in Finnland geboren und ist ein international ausgezeichnete Magier der Spitzenklasse. 1991 wurde ihm die Meisterschaft beim skandinavischen Magiewettbewerb zuerkannt. Eine Sensation, denn Jay Niemi war die jüngste Person, die jemals diesen Wettbewerb gewann. Derzeit lebt Jay Niemi in Deutschland und begeistert die Menschen mit seiner einzigartigen Show in ganz Europa.

Jay Niemi präsentiert seine Shows in den renommiertesten Variététheatern und wird vielfach als exklusives

Highlight zu erlesenen Galaveranstaltungen verpflichtet. Namhafte Unternehmen und bekannte Persönlichkeiten schätzen seine magische Professionalität und seine charmante und elegante Bühnenpräsenz, mit der er auch auf Messen, VIP-Partys und anderen wichtigen Veranstaltungen agiert. Vor Kurzem wurde er durch seine Kollegen des magischen Zirkels zum Magier des Jahres gekürt.



Den Antrieb für Wachstum  
liefern unternehmerische Ideen.

## Die Expertise für Finanzierung hat mein Firmenkundenberater.

Bei der Verwirklichung Ihrer unternehmerischen Ziele unterstützt Sie Ihr Firmenkundenberater kompetent und partnerschaftlich. Nutzen Sie die umfangreiche Expertise, die hinter jeder unserer Finanzierungen steht – vom Betriebsmittelkredit über Investitionsdarlehen bis hin zur Kapitalmarktfinanzierung.

Filiale Kleve, Herzogstr. 30, 47533 Kleve  
Ralf Hülsmann, Telefon (02821) 505180

Filiale Goch, Bahnhofstr. 10, 47574 Goch  
Markus Schrills, Telefon (02823) 89910

Filiale Emmerich, Alter Markt 12, 46446 Emmerich  
Tim Köster, Telefon (02822) 91063

Unser Wissen für Ihr Unternehmen.



# Gut.

Für die Wirtschaft. Für die Region.



 Sparkasse

Die Sparkassen sind der starke und verlässliche Partner des Mittelstandes, und begleiten Sie von der Existenzgründung bis zur Nachfolgeplanung. Die Berater entwickeln gemeinsam mit Ihnen Ihr individuelles Finanzkonzept.

Die Sparkassen am Niederrhein unterstützen die Wirtschaftsförderung und das Stadtmarketing und stärken auf diese Weise die wirtschaftliche Entwicklung in der Region.

**Sparkasse - Gut. Für Sie. Für die Region.**